

BADEN: Stabübergabe von Daniela Oehrli an die Stadträtin Regula Dell'Anno-Doppler

Das Kehl ist auf Kurs

Kommunikation, die ersten 100 Tage des neuen Geschäftsführers und das Neubauprojekt: Das Alterszentrum Kehl informiert über aktuelle Themen.

Daniela Oehrli wies letztmals als VR-Präsidentin der AZK Betriebe AG auf die grosse Bedeutung der Information hin: «Der Bedarf an regelmässiger, aktueller und transparenter Kommunikation ist gross.» Man habe daher die Homepage total erneuert, die «Kehl-Zytig» neu gestaltet und informiere Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen



Regula Dell'Anno-Doppler (links) und Daniela Oehrli

Bild: zVg

gen regelmässig mit dem Newsletter und mit Info-Briefen. Ihre Nachfolgerin als VR-Präsidentin ist die Badener Stadträtin Regula Dell'Anno-Doppler. Geschäftsführer Ueli Kohler blickte auf einen erfolgreichen Einstieg zurück. In zahlreichen Gesprächen habe er Vertrauen und Anerkennung gewonnen. Und mit Blick auf die Zukunft des Kehls: «Wir etablieren uns als attraktives Alterszentrum mit Fokus auf dem betreuten Wohnen und mit qualitativ hohen Dienstleistungen.» Die Ursachen für die eher schlechte Rechnung 2014 seien bekannt, Verbesse-

runngsmassnahmen eingeleitet. Die Bauarbeiten für die 52 neuen Wohnungen und vier Gästezimmer für individuelles Wohnen kommen planmässig voran. «Die Kosten sind im Griff.» Der verantwortungsvolle Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln bleibe die oberste Maxime, unterstrich Andreas Voser, VR-Präsident der AZK Immobilien AG. Die Einweihung ist in der zweiten Hälfte 2016 vorgesehen. ●

Download Jahresbericht: www.das.kehl.ch